

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Eines der zuverlässigsten Autos in dieser Klasse. Schwellerkorrosion ist das einzige ernste Thema. Vor der Besichtigung mit einer Taschenlampe die Schweller von unten prüfen.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus klären**
Der Swift hat mehrere Rückrufe: Bremsleitungen (2013-2015), hintere Bremssättel und Sitzheizung (Brandgefahr). Vor der Besichtigung beim Suzuki-Händler mit der Fahrgestellnummer (FIN) anfragen, ob alles erledigt ist.
- Wartungshistorie anfordern**
Serviceheft oder Rechnungen verlangen. Ölwechsel sollten alle 12 Monate oder 15.000 km dokumentiert sein. Bei fehlendem Nachweis kann das auf vernachlässigte Pflege hindeuten, auch wenn der Motor viel aushält.
- TÜV-Berichte prüfen**
Frühere TÜV-Protokolle geben Hinweise auf Korrosion und Bremsenmängel. Wenn die Schweller schon beim TÜV aufgefallen sind, kann das auf fortgeschrittenen Rost von innen hindeuten.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**
Profil und Alter (DOT-Nummer an der Flanke) der 175/65 R15-Reifen prüfen. Die Vorderreifen verschleiben bei diesem Auto durch die Geometrie schneller. Auf ungleichmäßiges Profil achten, das kann auf Fahrwerksprobleme hindeuten.
- Schweller auf Korrosion prüfen**
Mit einer Taschenlampe hinter die hinteren Radkästen leuchten. Schaumstoff in den Schwellern speichert Feuchtigkeit und verursacht Rost von innen. Lackblasen oder weiche Stellen deuten auf fortgeschrittene Korrosion hin. Reparatur: 300 bis 1.200 Euro.
- Kaltstart und Steuerkette**
Den Motor unbedingt kalt starten lassen. In den ersten 10 bis 15 Sekunden auf Rasseln aus dem Steuerkettenbereich achten. Der K12B-Motor ist robust, aber kurzes Kettenrasseln beim Kaltstart kann auf eine gelängte Kette hindeuten.
- Bremsen durch die Felgen prüfen**
Belagstärke und Scheibenzustand durch die Felgen begutachten. Ungleichmäßiger Verschleiß an einer Seite deutet auf festsitzende Führungsbolzen hin. Der Verkäufer kann zeigen, ob die Bolzen kürzlich gefettet wurden.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Bremsverhalten testen**
Auf einer geraden Strecke kräftig bremsen und prüfen, ob das Auto geradeaus bleibt. Zieht es zu einer Seite, können Bremssattel-Führungsbolzen festsitzen. Reparatur: 50 bis 400 Euro je nach Zustand.
- Fahrwerk und Lenkung**
Bei niedriger Geschwindigkeit über Unebenheiten fahren und auf Quietschen aus dem Vorderbereich achten. Die Quirlkerbuchsen verschleiben mit der Zeit. Lenkung von Anschlag zu Anschlag drehen: sie sollte gleichmäßig und leichtgängig sein.
- Warnleuchten im Display**
Auf EPS-Warnleuchte (elektrische Servolenkung) und Motorkontrollleuchte achten. Bei plötzlich schwergängiger Lenkung kann das EPS-Modul betroffen sein. Kosten je nach Ursache: 150 bis 1.000 Euro.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Sehr zuverlässiger Kleinwagen mit einfachem Saugmotor. Schwellerkorrosion in salzreichen Regionen ist das Hauptthema, sonst wenig Sorgen.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Schwellerkorrosion

Rost von innen durch Schaumstoff-Füllung
€300-1.200

Bremssättel klemmen

Führungsbolzen korrodieren, ungleicher Verschleiß
€50-400

Fahrwerksbuchsen

Quietschen vorne über Unebenheiten
€100-400

Servolenkung (EPS)

Lenkhilfe fällt aus, Fehler C1122
€150-1.000

Zündspulendefekt

Ab ca. 80.000 km, Fehlzündungen
€100-300

